

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1925**

326 (17.7.1925) Abendausgabe



Zurückgenommen wurden, weil die Verteidigung gegen die andringenden Barbaren zu schwierig wurde...

Die Fahrt durch den Rotes-Turm-Pass führt durch eins der interessantesten Gebirgsgebiete von Europa...

Wald hinter dem Trajanstich entspricht auf dem rechten Ufer eine eisfalte Schwefelquelle...

Merkwürdig, wie die Frauen hier alle zur Leichtigkeit und Fülle neigen, sagte ich zu meinem süchtigen Freunde...

Der Mann auf der Boje.

Von Peter Robinson.

Das vornehme Seebad hat einen Seeberg, der 800 Meter lang ist, was eine ganz anständige Leistung ist...

Wer nun von der Spitze des Steges über das Wasser schaut, gewahrt, wenn er genügend scharfe Augen hat...

Natürlich ist es nur eine Boje und nicht die Boje, denn es gibt auf den Gewässern dieses Planeten ja sehr viele Bojen...

Schon, das ist also die Boje, und nun ist von dem folgenden, mit ihr in engem Zusammenhang stehenden Ereignis zu berichten.

An einem schönen Vormittag in der Hochsaison bewegt sich gemächlich ein Auberboot vom Strande hinaus in die See...

Das neue Steuerprogramm und die rheinische Industrie.

WTB, Düsseldorf, 17. Juli.

Der Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen und die nordwestliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller haben für Dienstag, den 4. August...

Die Friedrich-Albrechts-Hütte der Firma Krupp in Rheinhausen hat sich infolge Absatzmangels veranlaßt gesehen...

Bei der August-Thyssen-Hütte haben sich die Abfahrtschwierigkeiten zu verschlimmern, daß weitere Einschränkungen erforderlich sind...

Die kritische Lage der englischen Wirtschaft.

WTB, London, 16. Juli.

Bei einem vom Lordmavor zu Ehren des Schatzkanzlers und einiger Bankiers und Kaufleute der City gegebenen Essen gab Churchill in einer Rede eine Uebersicht über die wirtschaftliche Lage in England...

Im weiteren Verlaufe seiner Rede sagte der Schatzkanzler u. a., es sei nicht richtig, daß England von seinem Kapital zehre...

Gröfnung des Instituts für Konjunkturforschung.

WTB, Berlin, 16. Juli.

Das Institut für Konjunkturforschung ist heute ins Leben getreten. Das Institut, das die sachliche und finanzielle Unterstützung des Reiches...

Anlehnung an das Statistische Reichsamt unter der persönlichen Leitung seines Präsidenten, des Professorens Bagemann...

Ein fast unglaubliches Vorgehen.

TU, Weß, 16. Juli.

Eine Pietätlosigkeit sondergleichen begeht die französische Regierung gegen die Angehörigen der in Marokko gefallenen Soldaten...

Es ist leider nicht möglich, diesem Antrag stattzugeben, finanzielle Gründe stellen sich hier in erster Linie fühlbar in den Weg...

Die in dieser Antwort zutage tretende ungläubliche Gefühlsregung der Pariser Regierung wird beim esak-tohörigen Volk wenig Anklang finden...

Aus dem besetzten Gebiet.

Die Mittelstandskredite für das besetzte Gebiet.

Wir erhalten folgende Zuschrift: Die Verhandlungen des Reichswirtschaftsministeriums über den gescheiterten Mittelstandskredit...

über die Anlegung der Postbedeckung getroffen hat, Darlehen nicht an einzelne Gewerbetreibende, sondern nur an Staatsbanken geben...

Deutsches Reich.

Der amtliche Bericht über die Unterzeichnung der Aufwertungsgehalte.

WTB, Berlin, 17. Juli.

Der Reichspräsident hat gestern den gemeinsamen Vortrag des Reichskanzlers, des Reichsjustizministers und des Reichsfinanzministers...

Der Reichskanzler und die Reichsminister legen die Vorteile dar, die die neuen Gesetze gegenüber der dritten Steuernotverordnung...

Der Reichspräsident, der sich gemeinsam mit der Reichsregierung dauernd bemüht hat, eine den Interessen der Gläubiger, namentlich der Kleinrentner und Kriegssparer...

Die Ursachen des militärischen Zusammenbruchs Deutschlands.

Das Ergebnis der Untersuchung.

Das Erscheinen der Publikation des großen parlamentarischen Untersuchungsausschusses über die Ursachen des deutschen militärischen Zusammenbruchs im Herbst 1918...

bestimmten Ziele zutreffend, bis schließlich die Richtung nach der Boje eingeschlagen wird...

Direktor Schnabel und Albert Brumberger rudern. Sie tun das, weil sie danach großen Appetit bekommen, und sie haben gern Appetit...

„Dolles Ding!“ jagt Direktor Schnabel. Albert Brumberger haut mit dem Ruder gegen die Boje und konstatiert, daß sie aus Metall und hohl sein muß...

das Ding raus; die andern wollen ihm Angst machen und fahren mit dem Boot los...

„Nur Teufel!“ jagt Direktor Schnabel und spuckt ins Wasser. Gleich darauf erschrickt er aber über sein Benehmen...

Albert Brumberger nickt nachdenklich. „Na, ich möchte nicht auf dem Ding sitzen — nicht mal zehn Minuten.“

„Das ist nur eine Sache des Mutes, meine Herren“, erklärt der Herr Baron von Steinbach lächelnd...

„Na, veranstalten wir lieber einen vergnügten Sektabend“, meint Direktor Schnabel, womit er freilich keine besondere Verpflichtung einlegt...

Direktor Schnabel und Albert Brumberger rudern, Knuffe scheint nicht zu wissen, ob es das auch tun soll...

gern. Der Baron von Steinbach bringt die Briefstücker in der linken Seitentasche seines Sacko unter, die dadurch beinahe platzt...

„Machen Sie keine faulen Witze!“ schreibt Knuffe, aber Direktor Schnabel und Albert Brumberger lachen nur...

Albert Brumberger grüßt die beiden andern im Boot an. „Zeit kriegt er doch Angst. Nun aber gerade — rudern wir mal ein ganz gehöriges Stück weg!“

Direktor Schnabel und Brumberger legen sich gewaltig in die Ruder — man könnte beinahe sagen, das Boot schieße über die Fluten dahin...

Direktor Schnabel kneift die Augen zusammen und lügt aus. „Dann laßt er, Wahrheitig — da haben sie den Baron vom Strande aus auf der Boje sitzen sehen und wollen ihn retten...“







